

Gemeinde
Dummerstorf

Lieblingshof, den 21.03.2017

Protokoll Nr. 1
zur Sitzung des Ortsbeirates Lieblingshof am 21.03.2017

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:25 Uhr

Anwesenheit:

stimmberechtigt: Frau H. Schäfer, Herr R. Wend-Erdel, Herr K. Häubner, Herr C. Lage

Vorsitzender: Herr D. Below

Gäste: Herr A. Wiechmann, Frau M. Möbius (Protokoll), Herr T. Siolek

Abwesend:

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung/Feststellen der Tagesordnung
4. Protokollkontrolle der vorangegangenen Sitzung
5. Erntefest Lieblingshof - Veranstaltungsplanung
6. Sachstand Baumaßnahme Krebssee
7. Anfrage Grundstückserwerb
8. Sport- und Veranstaltungsplatz Petschow (Schießplatz)
9. Sonstiges

zu TOP 1:

Vorsitzender Herr Below eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Fristgemäße Einladung wurde festgestellt. 5 von 5 Mitgliedern des Ortsbeirates Lieblingshof sind anwesend.

zu TOP 2:

Anregung Herr Häubner:

- Zufahrt zum Park nahe Michihof sollte geschlossen/versperrt werden
- Überlegung einer Schranke steht im Raum
- die dortigen Schlaglöcher in der Straßendecke sind bei gutem Wetter eigentlich kein Problem, jedoch bei schlechtem Wetter umso größer => **LÖSUNGSFINDUNG MUSS HER!!!**

Anregung Frau Schäfer:

- betreffend den Straßenunterhalt Godower Weg aus Richtung Bandelstorf kommend – was wird hier veranlasst?

Der Bürgermeister erklärt:

- um die kleinen Löcher in der Straßendecke kümmern sich die Gemeindearbeiter
- die größeren Sachen müssen an eine Firma vergeben werden
- des Weiteren hätten die Gemeindearbeiter jetzt die Zeit für die Bankette sowie Grünschnittarbeiten
- am Rande: Bauantrag wurde eingereicht von Fa. Leipziger Energie GmbH über die Errichtung einer geplanten Photovoltaik-Anlage in Dorf Godow

Frau Schäfer nochmal:

- betreffend der aktl. Thematik „Verbrennen von Grünschnittabfällen im Gemeindegebiet“ – wie darf nun gehandelt werden? Info auf unserer Homepage ist anders lautend als ein Zeitungsartikel in der OZ...

Der Bürgermeister erläutert:

- die Gemeindeverwaltung der Gemeinde Dummerstorf ist der Auffassung, dass die im März und Oktober gehäuft anfallenden Gehölzabschnitte entsprechend der langjährigen Verwaltungspraxis auch weiterhin in den vom Verordnungsgeber bestimmten Zeiträumen verbrannt werden können (Mrz. + Okt.)
- es sollen zudem Sperrmüllcontainer in den Ortsteilen Kavelstorf und Dummerstorf aufgestellt werden (aus Erfahrung heraus ausreichend für 28 OT)

zu TOP 3:

keine

zu TOP 4:

- Seite 3, letzter Anstrich des TOP 6: Anregung in der Klammer wird komplett gestrichen
- Seite 3, TOP 8 – Formulierungsfehler: ...der Wasserhahn wird winterfest gemacht statt abgedreht...

Abstimmung:

Das Protokoll vom 24.11.2016 wird mit o.g. Änderungen einstimmig mit 5 x JA angenommen.

zu TOP 5:

Herr Below leitet kurz ein und gibt das Wort weiter an den neuen Vorstand des Fördervereins „KuLiPe“ e.V. – Herr Jürgen Marder. Dieser nimmt wie folgt Stellung zum derzeitigen Stand:

- Nach dem letzten Erntefest in 2016 fand eine Wahlversammlung statt
- es besteht Einigung beim Fortbestehen des Vereins sowie der Plan, gut gelungene Veranstaltungen natürlich auch in 2017 fortzuführen (Bsp. Skat-Turnier, Frauentags-Feier, Reisevorträge, Abend der Bibliothekarinnen, Weihnachtsfeier etc.)
- Thematik Erntefest: keine Einigung bei den Mitgliedern über die Beteiligung des Vereins an der Organisation
- Herr Marder verweist auf die nächste Mitgliederversammlung am 24. Mai 2017 -> hier soll Klarheit über die Fortführung des traditionellen Erntefests diskutiert und geschaffen werden
- er als Vorstand spricht sich ganz klar für den Fortbestand aus; verweist wieder auf die Bildung eines sog. Festkomitees/Arbeitsgruppe in enger Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung

Herr Below regt hierzu an, dass dann auf der nächstfolgenden OBR-Sitzung am 16.06.2017 Gewissheit besteht und diese Thematik dann als Tagesordnungspunkt behandelt werden kann/muss.

Bürgermeister Wiechmann ergänzt außerdem:

Die Entscheidung – wie auch immer diese auf der Mitgliederversammlung getroffen werden wird – muss respektiert werden! Auch er schließt sich der positiven Meinung des Herrn Marder an, dass das Fortbestehen dieser Veranstaltung zu befürworten wäre.
Sein Fazit: Die Gemeinde wird ihre Unterstützung dazu beitragen; Klärung der vollen Verantwortung => volle Haftung! Die Ortsansässigen Vereine sollten nicht in die volle Haftung genommen werden, hier sollte eher die Unterstützung groß geschrieben werden; die Vereinskassen sollen aufgefrischt werden (z.B. durch Kaffee u. Kuchenverkauf); einen Caterer wird es wieder geben

Am Rande/Nachfrage des Bgm. in die Runde, ob zum Abschluss des letzten Jahres noch die Summe i.H.v. 350,00 EUR pro Verein „ausgeschüttet“ wurden sind???

Siehe hierzu TOP 9, Auszug aus d. Protokoll d. letzten Sitzung vom 24.11.2016

Bgm. Wiechmann leitet die Thematik ein; Prüfung der Haushaltsstelle ergab ein Plus i.H.v. 700,00 EUR aufgrund dessen, dass die Feste anderweitig „getragen wurden“; Vorschlag des Bgm.: an die ortsansässigen Vereine als Vereinsarbeit aufzuteilen und auszuzahlen (Schützenverein + KuLiPe)

Abstimmung:

Es wird einstimmig befürwortet, dass vorhandene Geld an beide ortsansässige Vereine auszuschütten.

Beide Vereine verneinten die erbrachte Ausschüttung => die Verwaltung wird angehalten, dies zeitnah umzusetzen -> Info an Kämmerer!

Herr Below beendet den TOP 5 mit dem Verweis darauf, die Mitgliederversammlung abzuwarten.

zu TOP 6:

Herr Below leitet ein und gibt das Wort an den Bürgermeister ab.

- Ende Jan. 2017 war die Schlussrechnung da
- Rücksprache mit René Schwart ist erfolgt
- 2016 sind ca. 2.900,00 EUR Kosten angefallen (es wurden etwa 140 t Kies gefahren)
- Besonderheiten sind keine verzeichnet worden
- Allerdings sollte ein wachsames Auge auf den Schilfgürtel gehalten werden (gerade im Sommer)
- Die Badestelle wurde mit Strandsand aufgefüllt
- Die Beschilderung bspw. eines sog. Hundeverbotsschildes sollte überlegt werden (derzeit wird nur auf Leinenpflicht hingewiesen)
- Ein Poller (oberhalb) ist zwar vorhanden, jedoch immer wieder missbräuchlich entfernt oder beschädigt worden -> Info an OA soll erneut erfolgen
- Thema Müllentsorgung wurde positiv hervorgehoben (derzeit alles in Ordnung; im Sommer wieder verstärkt kontrollieren; auch die kleinen Feuerstellen müssen im Auge behalten werden)

zu TOP 7:

Vorsitzender Herr Below begrüßt hierzu den anwesenden Gast. Dieser hat 1 von möglichen 3 Grundstücken in der Nähe von „Am Gutshof“/bei Bünden erworben.

Es stellte sich heraus, dass auf dem Grundstück div. Leitungen liegen (dies war beim Auszug aus dem Liegenschaftskataster nicht zu entnehmen!). Baumreihen und doppelte Alleen sind vorhanden (bestehend aus Kastanien, Eschen => Achtung beim Bau der Zufahrten wg. Wurzelbereich!).

Bürgermeister Wiechmann verweist hier auf den WWAV, sich bei diesem zu informieren bzgl. der Abwasserleitungen; es handelt sich um ein Flurstück in Petschow; er befürwortet generell die Ansiedlung junger Familien im Gemeindegebiet; die Gemeinde Dummerstorf beabsichtigt keinen Erwerb der Bäume; Prüfung neuer Entwürfe, ob sich Veränderungen ergeben haben, erfolgt durch Landgesellschaft

Bauvoranfrage bei der Gemeinde wurde gestellt -> nächster Schritt: Bauantrag von Unterer Naturschutzbehörde abwarten

zu TOP 8:

Vorsitzender Herr Below leitet die Thematik ein und übergibt das Wort an Herrn Wiechmann.

- betroffene Flurstücks-Nr. ist die 76/3
- ein Flächentausch hat stattgefunden
- Gesamtfläche 8,2 ha; davon 13.000 m² = 1,3 ha (Sportplatz)
- Aufgrund Sicherheitsaspekten hat kein Schießen mehr in letzter Zeit stattgefunden
 - Auflage der Zäune muss erfüllt werden
 - Kann der Verein weiterhin Fläche nutzen?
- Hr. Wiechmann hat Rücksprache mit Hr. Gruber gehalten (AP für lfd. BOV Dummerstorf) => Auftrag der Prüfung erteilt, ob Grünflächenmaßnahmen oder anderweitige Maßnahmen möglich sind; eine Aufforstung bedarf der Genehmigung; Rücksprache mit Hr. Thiel soll noch abgehalten werden; Tauschpartner Hr. Beilke

Anregung Herr Below: den Erwerb von Ökopunkten* sieht er positiv
*Grünflächen-Äquivalente

zu TOP 9:

keine Anregungen

Ende der Sitzung: 20.25 Uhr

gez. D. Below
Vorsitzender

gez. M. Möbius
Protokollantin